



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Bayern barrierefrei für alle! Barrierefreie Busbahnhöfe Bayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die bayerischen Busbahnhöfe hinsichtlich Barrierefreiheit durch eine Bestandsaufnahme zu überprüfen und ein entsprechendes bayerisches Förderprogramm für den Bereich Busbahnhöfe aufzulegen, damit die Kommunen, die bisher 30 Prozent der Kosten aufbringen müssen, so entlastet werden, dass der Anteil der Kommunen nur noch 20 Prozent beträgt und der Freistaat sich mit 10 Prozent beteiligt.

### **Begründung:**

Ein besonders wichtiger Aspekt bei der Betrachtung von barrierefreiem Reisen ist die Sicherstellung ununterbrochener Reise- und Transportketten. Daher reicht es nicht aus, den ÖPNV barrierefrei zu gestalten, auch die Busbahnhöfe müssen entsprechend angepasst werden. Bisher sind nur die Bahnhöfe berücksichtigt. Vor dem Hintergrund, dass Fernbusreisen immer stärker genutzt werden, ist die derzeitige Nichtförderung nicht mehr zeitgemäß. Die vom Bund durch das Personenbeförderungsgesetz vorgegebene Barrierefreiheit im ÖPNV bis 2022 hat zum Inhalt, dass die entsprechenden Investitionen vom Bund mit 70 Prozent gefördert werden und die Kommunen derzeit 30 Prozent der Kosten tragen müssen. Trotz der Zuschüsse des Bundes müssen die Kommunen in Bayern „tief in die Tasche“ greifen. Daher ist es sinnvoll, wenn 10 Prozent der Kosten vom Freistaat Bayern getragen werden und der Anteil der Kommunen dann nur noch 20 Prozent beträgt.

Insgesamt ist das Vorhaben des Bundes angesichts einer alternden Gesellschaft sinnvoll. Aber auch für Gehbehinderte und Eltern mit Kindern sind barrierefreie Busbahnhöfe sinnvoll und notwendig.